

MORNINGSTAR READYRAIL-SYSTEM TROCKENKONTAKTBLOCK

Kurzanleitung

RB-RELAY

UMFANG: ReadyRelay-Block und (2) installierte Relais (A und B).

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

⚡ WARNUNG: Stromschlaggefahr
Der Morningstar Ready-Block muss von einem qualifizierten Techniker gemäß den vor Ort geltenden elektrischen Vorschriften installiert werden.

⚡ WARNUNG: Stromschlaggefahr
Vor jeglichen Arbeiten an der ReadyRelay-Verkabelung müssen Sie alle Spannungsquellen zum Host und allen anderen angeschlossenen Geräten trennen. (Fortsetzung)

1



Kontaktinformationen:
www.morningstarcorp.com
Telefon: 1-215-321-4457

Sie dürfen das ReadyRelay nicht installieren oder entfernen, wenn das Hostgerät eingeschaltet ist.

⚡ ACHTUNG: Geräteschäden
Der Relaiskreis hat keinen Überspannungsschutz. Zur Absicherung des Stromkreises muss in beide Abzweige eine Sicherung von maximal sechs (6) Ampere installiert werden. Der interne Relaisschaltkreis hat keinen Überspannungsschutz; darum muss der Installateur für die Absicherung des Schaltkreises sorgen. ReadyRelay-Ausfälle, die durch das Fehlen eines Überstromschutzes verursacht werden, sind nicht von der Morningstar-Garantie abgedeckt.



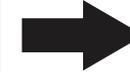
ACHTUNG: Geräteschäden

Bei einem Stromstoß mit einem Einschaltstrom von über 10 Ampere kann das Relais beschädigt werden.



ACHTUNG: Diese Anleitung ist in Verbindung mit dem kompletten Produkthandbuch zu benutzen, da dieses wichtige Hinweise enthält. Lesen Sie das ReadyRelay-Produkthandbuch sorgfältig durch. Dort finden Sie alle technischen Daten sowie Sicherheits-, Regulierungs- und Garantiehinweise und alle nötigen Installations-, Konfigurations- und Bedienungsanweisungen.

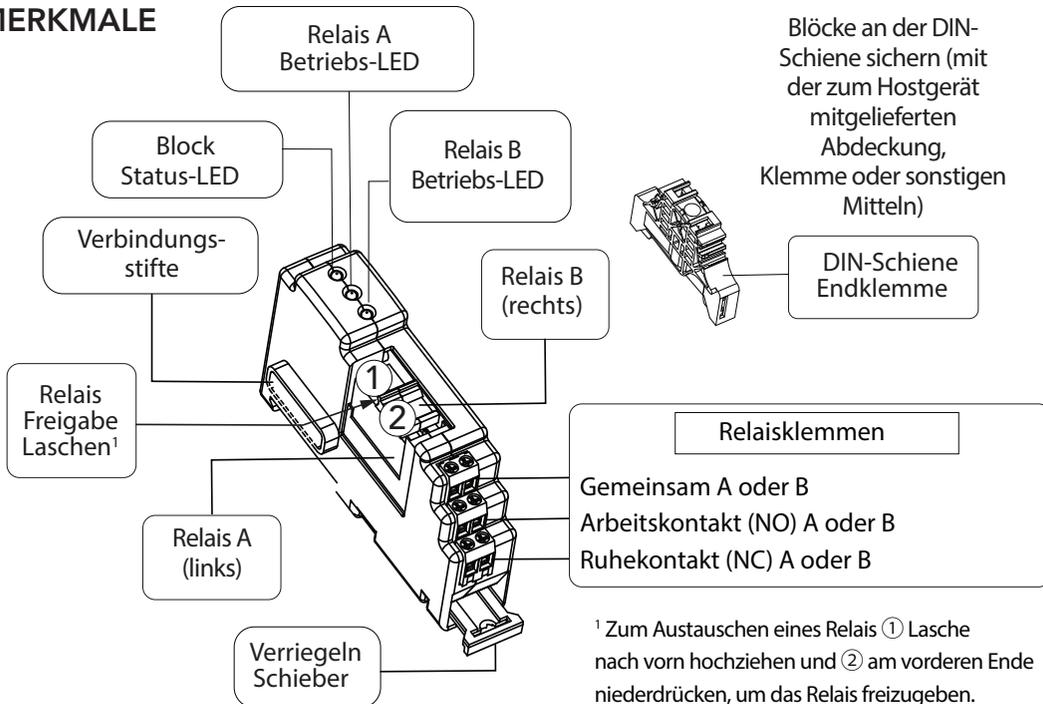
Scannen Sie den QR-Code, um sich das vollständige Online-Handbuch anzeigen zu lassen.



Das ReadyRelay erfordert ein Morningstar ReadyRail™-fähiges Hostgerät, wie beispielsweise ein GenStar-Kontrollsystem oder ein ReadyEdge-Systemüberwachungs- und Kommunikationszentrum, um eine Montagefläche, Spannungsversorgung und Programmiermöglichkeit bereitzustellen.

2

MERKMALE



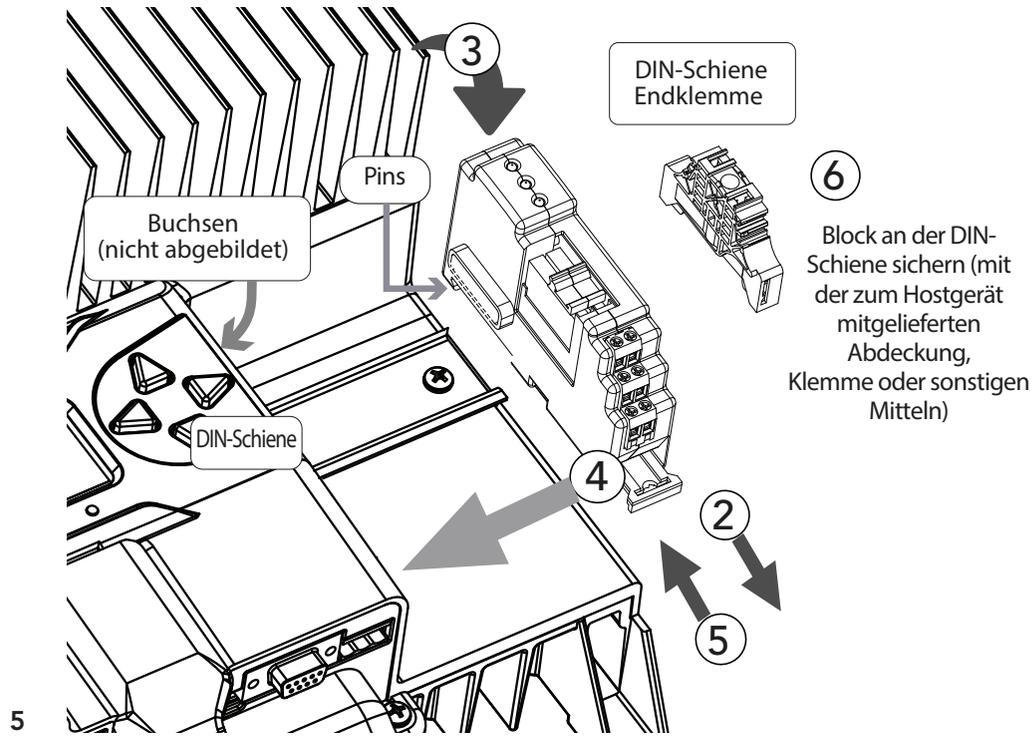
MONTAGE (siehe Detailabbildung zur Installation auf S. 5 – umseitig)

- 1) Schalten Sie das Hostgerät aus.
- 2) Ziehen Sie den gelben Schieber heraus.
- 3) Stecken Sie den Block mit dem Schlitz nach unten auf die DIN-Schiene.
- 4) Schieben Sie den Block nach links. **Achtung:** Vor dem Zusammenstecken von Steckern und Buchsen ist darauf zu achten, dass die Pins und deren Sicherungen korrekt ausgerichtet sind. **Schieben Sie** den Block behutsam weiter nach links, damit die Blockstifte sicher in die weiblichen Gegenstücke des Hostgeräts einrücken.
- 5) Schieben Sie den gelben Schieber hinein, um den Block an der Schiene zu sichern.
- 6) Sichern Sie den Block bzw. die Blöcke mit der zum Hostgerät mitgelieferten Abdeckung, Klemme oder sonstigen Mitteln mit dem Host-Gerät bereitgestellt.

Installieren Sie alle weiteren Blöcke auf die gleiche oben beschriebene Weise.

3

4



KONFIGURATION – Schließen Sie zunächst die Batterie am Hostgerät an, um das Hostgerät-/Relais-Blocksystem mit Spannung zu versorgen.

Die ReadyRelay-Einstellungen werden auf der Morningstar LiveView-Webseite des Hostgeräts angepasst. Einzelheiten zur Verbindung mit LiveView und zum Zugriff auf das Installer Setup finden Sie im vollständigen ReadyRelay-Handbuch auf der Morningstar-Website.

! ACHTUNG: Konfigurieren Sie das ReadyRelay über das Hostgerät und über die Morningstar Liveview Webseite, und zwar **ALS ERSTES**, bevor Sie das Relais verdrahten.

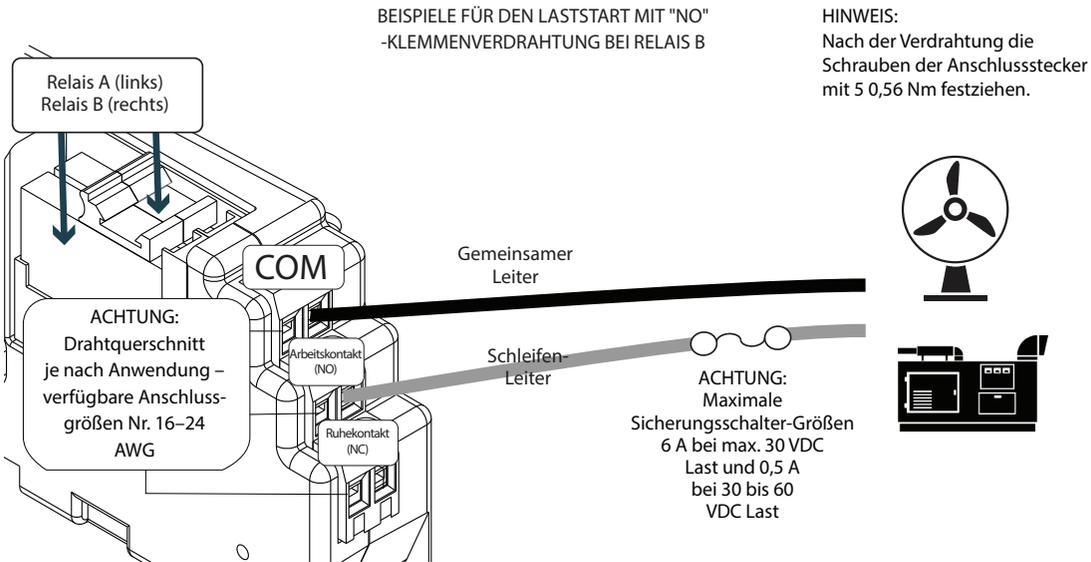
Im Abschnitt 4.0 – Konfiguration des ReadyRelay-Handbuchs finden Sie wichtige Themen mit folgenden Titeln: Schwellenwert Störungen und Alarmer Ladephase ESC (External Source Control) Start/Stop, z. B. Generator Befehl/Zeitplan.

VERDRAHTUNG

⚡ WARNUNG: Stromschlaggefahr
Trennen Sie alle Spannungsquellen zum Host und allen sonstigen angeschlossenen Geräten, bevor Sie an der ReadyRelay-Verdrahtung arbeiten.

Allgemeine Verwendung – siehe Verdrahtungsabbildung auf S. 7 unten. Relaiskontaktklemmen können mit einem Generator-Startstromkreis (Einzelheiten dazu im ReadyRelay-Handbuch – Abschnitt 5.2), einem Lüftungsgebläse, Kommunikationsgeräten, größeren Relais zum Schalten der Stromversorgung, einem Summer oder einer Störungsleuchte verdrahtet werden (ohne Zusatzgeräte).

Nach der Verdrahtung ziehen Sie die Schrauben der Anschlussklemmen mit einem Drehmoment von 0,56 Nm fest. **Schließen Sie die Batterie an, um das Hostgerät-/Relais-Blocksystem mit Spannung zu versorgen.**



LED-ANZEIGEN und FEHLERBEHEBUNG

Die obere ReadyRelay-LED gibt den Blockstatus an. Die mittlere LED zeigt den Schaltzustand des Relais A und die untere LED den Schaltzustand von Relais B an. Die Status-LED leuchtet mit einem kurzen Aussetzer alle (5) Sekunden.

Status-LED	Anzeige
Block stromlos oder nicht startfähig	AUS
Normalzustand – ohne Störungen	Grün leuchtend
Block gestört	Rot leuchtend
Spannung liegt vor dem Booten an	Rot leuchtend

LEDs für Relais A oder B	Anzeige
Relais geöffnet	AUS
Relais geschlossen oder schließt	Grün leuchtend
Relais gestört	Rot leuchtend